



Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern

Adresse 23552 Lübeck • Parade 4

Kontakt kirchenvorstand@katholische-pfarrei-luebeck.de

Lübeck, 08. Mai 2025

Protokoll der 15. Sitzung (04/2025) des Kirchenvorstands – öffentlicher Teil

Datum: Donnerstag, 08.05.2025

Uhrzeit: 19:15 – 21:45 Uhr

Ort: Heilig Geist, Goerdelerstraße 31, 23566 Lübeck

Teilnehmende:

Propst Giering (Vorsitzender), Dr. Alexander Bolz, Stephan Breil, Dr. Norbert Brüggemann, Thomas Gronemeyer, Dr. Hans-Otto Günter, Joachim Nürnberg, Pastor Peter Otto (ab 19:30, während TOP 1), Dr. Rosemarie Pulz, Dr. Philipp Solbach (ab 20:05, bei TOP 3.3.3), Dr. Annette Stümpel, Alexander Stoltenberg

Entschuldigt:

Iwona Borowik, Andreas Hagenkötter, Stefanie Vollmert

Gäste:

Barbara Gnaegi (Verwaltungskoordinatorin)

Tagesordnung

1 Begrüßung und Geistliches Wort

Propst Giering eröffnet die Sitzung. Die Live-Übertragung der Präsentation des neuen Papstes und dann der neue Papst selbst liefern das geistliche Wort. Der Kirchenvorstand jubelt mit den ersten drei Strophen von „Großer Gott, wir loben dich“.

2 Regularien

2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit anfangs 10, später 12, Teilnehmenden ist die Versammlung beschlussfähig.

2.2 Protokoll

2.2.1 Genehmigung Protokoll der Stzg. 14 am 27.03.2025

Im versendeten Protokollentwurf wird am Ende von TOP 5.5 der Teilsatz mit „Herr Nürnberg“ entfernt.

Das Protokoll der 14. Sitzung wird mit dieser Änderung mit 9 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen genehmigt.

2.2.2 Protokollkontrolle – Umsetzung der Beschlüsse und Aufgaben

übersprungen

2.3 Feststellung der Tagesordnung

Als TOP 6.4 wird Mietverträge Kurie eingefügt.

Die so ergänzte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3 Primärimmobilien auf Zeit

3.1 Hl. Geist

Als Termin für ein Gespräch mit der PKM ist der 21. Mai vorgesehen. Von Seiten des Kirchenvorstands werden Propst Giering, Herr Gronemeyer (Leitung Umsetzungsteam PaZ, Bauausschuss) und Herr Stoltenberg (Umsetzungsteam PAZ, Finanzausschuss) teilnehmen. Die PKM hat Ideen für Baumaßnahmen. In diesem Gespräch soll u.a. das Vorgehen und die Schnittstellen für Maßnahmen besprochen werden.

Ziel ist, den Standort zum 31.12.2025 zur Sekundärimmobilie zu erklären und den Standort danach aus Rücklagen und Spenden zu betreiben. Die Finanzbuchhaltung des EGV hat 120 m² gemietet. Adäquate Nebenkosten müssen gezahlt werden.

3.2 St. Paulus

Am 3. Juni treffen sich die drei Kirchenvorstandsmitglieder Propst Giering, Herr Gronemeyer und Frau Stümpel mit drei Mitgliedern des Vereins, u.a. der designierten Vorsitzenden Frau Otto. Auch in diesem Gespräch muss es vor allem um die Schnittstellen gehen. U.a. muss noch geklärt werden, dass der Propst nicht zur Mitgliedschaft verpflichtet werden kann.

3.3 St. Franziskus

Die Kita St. Franziskus schließt Ende August. Die Leiterin Frau Spies soll eigentlich zum 1. August schon in der Kita St. Konrad anfangen. Herr Nürnberg ist in Klärung mit der Abteilung Kitas im EGV.

Ein weiterer Aspekt wurde nichtöffentlich behandelt.

3.3.1 Vermarktung, u.a. Bericht Kontakt zur Stadt Lübeck

Dieser TOP wurde nichtöffentlich behandelt.

3.3.2 Gespräch mit der Gemeinde

Nach dem Gottesdienst am 27. April hat der Propst mit der Gemeinde gesprochen. Der Schließungstermin Ende Januar 2026 wurde zur Kenntnis genommen. Für die Zukunft der Gemeinde wurden drei Alternativen besprochen:

- sich einer anderen Gemeinde anschließen
- an einen anderen Ort im Stadtteil gehen, z.B. in die evangelische Wichern-Gemeinde
- jeder geht seiner Wege

Es gab keine gemeinsame Haltung der anwesenden Gemeindemitglieder. Die Gemeinde wird sich noch einmal ohne Beteiligung des Kirchenvorstands besprechen. Ein nächstes Gespräch zwischen Propst Giering, KV (Herr Nürnberg) und Gemeinde ist für den 26. Juni geplant. Es gibt noch offene Fragen ähnlich wie bei anderen Standorten, z.B. die Frage des Budgets.

4 Fachausschuss Bau

4.1 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Herr Günter war bei der letzten Sitzung am 29.4. verhindert und wurde durch den stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Fellner vertreten.

Die Maßnahmen zur Entwässerung in St. Joseph sind von Herrn Stenzel genehmigt worden. Er schlägt vor, gleich das Schmutzwasser mit zu machen, weil es dafür vom EGV Fördermöglichkeiten gibt. Herr Kraus ist dabei, von den Firmen Ergänzungen der Angebote zu bekommen.

Die PKM möchte am Standort Heilig Geist Maßnahmen durchführen und ist darüber mit dem Bauausschuss im Gespräch. Vorher muss aber noch am vereinbarten Gesprächstermin das Vorgehen geklärt werden.

Herr Radoslaw Malczak von der PKM war in der letzten Sitzung als Gast dabei. Das Bauausschussmitglied Lukasz Adamski von der PKM, der in letzter Zeit oft nicht da war, war ebenfalls dabei. Es soll geklärt werden, ob Herr Malczak Mitglied im Bauausschuss werden kann, wenn Herr Adamski zurücktritt.

Die nächste Sitzung des Bauausschusses ist für den 1.7.2025 geplant.

4.2 Einzelne Maßnahmen

Die bereits für das vergangene Jahr vorgesehenen Malerarbeiten an der Kurie mussten auf Intervention des Erzbistums wegen nicht ausreichender Mittel im Baubudget 2024 auf 2025 verschoben werden. Ein aktualisierter Kostenvoranschlag der Firma Jacobsen beläuft sich auf 22.551,33 €. Da es sich bei Fassaden, Fenstern und Außentüren nicht um Arbeiten im Innern der Priesterwohnungen handelt, ist nicht mit der dafür üblichen Beteiligung des Erzbistums zu rechnen. Gegenüber dem ursprünglichen Angebot vom 27.5.2024 in Höhe von 19.502,08 € haben sich die Kosten der Maßnahme um 3.049,25 € erhöht.

Beschluss:

Der KV beschließt, die Malerarbeiten an den Fassaden, den Fenstern und den Außentüren der Kurie im Sommer 2025 durch die Fa. Jacobsen gemäß Angebot vom 7.4.2025 ausführen zu lassen. Die Mittel werden dem Baubudget entnommen.

Zugleich beauftragt der KV Propst Giering, die kirchenaufsichtliche Genehmigung für diese Baumaßnahme beim EGV einzuholen.

Die notwendigen Antragsunterlagen werden vom Bauausschuss zeitnah erstellt.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

5 Primärimmobilien

5.1 St. Vicelin

5.1.1 Verkauf der Immobilie Kalkbrennerstraße

Die Wohnung ist zum 1. Mai verkauft, der Kaufpreis ist auf dem Konto eingegangen. Die Nebenkostenabrechnung steht noch aus. Unklar ist, wer in welchen Anteilen die Maklerkaution zahlt. Frau Schott soll das klären.

5.1.2 Errichtung und Einrichtung des Jugendpastoralen Zentrums

Inzwischen kann der Innenausbau erfolgen. Parallel dazu können die Außenanlagen angegangen werden. Es wird anvisiert, Ende August mit den Arbeiten fertig zu sein. Die Einweihungsfeier ist für den 21. September vorgesehen.

Für die Seitenkapelle in St. Vicelin liegt die kirchenaufsichtliche Genehmigung vor.

5.1.3 Stelle Jugendreferent/in

Herr Matthias Schultz ist zum 1. Mai als Referent für die Jugendpastoral vom EGV entpflichtet worden. Er ist jetzt mit einer halben Stelle mit der Hochschulpastoral betraut und mit der anderen Hälfte tritt er die Nachfolge von Herrn Norbert Koschmieder für den Bereich Caritas an. Herr Koschmieder ist noch bis zum Herbst da. Am 13. Juni ist ein Verabschiedungsgottesdienst in St. Vicelin für Herrn Schultz als Jugendreferent geplant. Bzgl. der Stellenausschreibung für die neue Jugendreferentin / den neuen Jugendreferent ist Propst Giering im Gespräch mit dem EGV.

5.2 St. Bonifatius

5.2.1 Stand der Entwicklung

Für die Birke ist ein Baumgutachten für ca. 400 € beauftragt, das in ca. vier Wochen erwartet wird. Ggf. kann die Birke weggenommen werden. Bzgl. der Sequoia müssen wir die Planungen darauf ausrichten, dass der Baum stehenbleiben muss. Eine anstehende Änderung der städtischen Parkplatzordnung könnte für uns bedeuten, dass wir mehr Parkplätze einplanen müssen.

5.2.2 Vertrag Stefanswerk

Der Vertrag befindet sich noch in Stufe 2. Eine weitere Stufe muss aktuell noch nicht angestoßen werden.

6 Fachausschuss Finanzen

6.1 Bericht der Vorsitzenden

Die letzte Sitzung des Finanzausschusses war am 8. April. Die Erbpachten, die die Pfarrei bekommt, sind regulär erhöht worden, auch die für das Haus Birgitta.

Ein weiterer Aspekt wurde nichtöffentlich behandelt.

Das EGV hat unser Budget für 2025 genehmigt.

Die Spendenbescheinigungen sind verschickt worden. Es gibt viele Rückmeldungen dazu. Die Prozesse funktionieren noch nicht, Spenden landen immer noch auf dem falschen Konto.

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses ist am 21.05.2025.

6.2 Jahresrechnungen 2022 und 2023

Die Jahresrechnungen liegen dem Finanzausschuss noch nicht vor. Es gibt noch Probleme mit den Barkassen.

6.3 Budget 2025 Kitas

Der Budgetentwurf für die Kitas muss erst noch durch den Finanzausschuss.

6.4 Mietverträge Kurie

Dieser TOP wurde nichtöffentlich behandelt.

7 Sekundärimmobilien

7.1 St. Birgitta

7.1.1 Ergebnis Umlaufbeschluss

Dem Umlaufbeschluss wurde mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt und niemand hat dem Verfahren widersprochen.

7.1.2 Vertrag mit der Theater Lübeck gGmbH

Dieser TOP wurde nichtöffentlich behandelt.

7.2 Liebfrauen

Es gibt derzeit keine Interessenten und wegen der unsicheren Rechtslage (siehe oben) auch keine Aktivitäten.

Nach ersten positiven Gesprächen im Rahmen des Jahresempfangs in St. Christophorus mit Politikern regt Pastor Otto an, weiter mit Politikerinnen und Politikern ins Gespräch zu kommen. Der Kirchenvorstand befürwortet, dass Pastor Otto das mit Herrn Hagenkötter bespricht.

Herr Bolz berichtet, dass sich die Gemeinde Liebfrauen eingelebt hat. Der Gottesdienstbesuch ist ungefähr gleich geblieben. Die Einbauten sind vorgenommen worden. Pastor Otto erwartet, dass die Ab-

rechnung dem Kirchenvorstand präsentiert wird. Herr Bolz und Frau Pulz werden die Zahlen zur nächsten Kirchenvorstandssitzung liefern.

Als Kostenbeteiligung waren ursprünglich übergangsweise 250 € pro Monat festgelegt worden. Die endgültige Höhe der Beteiligung von 25% an den tatsächlichen Nebenkosten sollte festgelegt werden, wenn die evangelische Gemeinde die Nebenkosten ermittelt hat. Inzwischen hat die Kirchengemeinde St. Christophorus die Jahresabrechnung für 2024 fertig. Nach aktueller Berechnung beläuft sich unsere Beteiligung auf 654 € pro Monat. Unsere Kostenbeteiligung wird im Finanzausschuss besprochen werden.

7.3 Maria Königin

7.3.1 Vermarktung

Dieser TOP wurde nichtöffentlich behandelt.

7.3.2 Gespräche zur Zukunft der Gemeinde

Propst Giering hat mit den Pastorinnen und Pastoren der evangelischen Kirche Kontakt aufgenommen und vier evangelische Kirchen besichtigt. Zwei der Standorte wurden dann noch mit einer fünfköpfigen Gruppe besichtigt. Die Christuskirche und die Georgskapelle kommen in Frage. Die Gemeinde wird in beiden Kirchen im Sommer mal einen Gottesdienst abhalten. Der letzte Gemeindegottesdienst in Maria Königin ist für den 26. Juli geplant. Danach wird die Anzahl der Gottesdienste für die Gemeinde halbiert.

7.4 St. Georg

Das Wertgutachten liegt noch nicht vor.

8 Fachausschuss Personal

8.1 Bericht des Vorsitzenden

Dieser TOP wurde nichtöffentlich behandelt.

8.2 Einzelne Maßnahmen

Dieser TOP wurde nichtöffentlich behandelt.

9 Verschiedenes

9.1 Kath. Johannes Prassek Schule

Der Termin mit der Abteilung Schulen zur wirtschaftlichen Situation der Schule ist noch nicht zustande gekommen. Für den 13. Juni ist ein Videomeeting mit dem Leiter der Abteilung, Herrn Haep, geplant. Von Seiten der Pfarrei nehmen Propst Giering, Herr Bolz vom Kirchenvorstand und Herr Hoffelder vom Fachausschuss Finanzen teil.

9.2 Bistumsprojekt SeSam - Termin am 24.5. in Hamburg

6 der anwesenden KV-Mitglieder waren beim Info-Abend am 9. April dabei. Zum Termin in Hamburg-Farmsen vom Erzbischof am 24. Mai sind bisher der Propst und Pastor Otto angemeldet. Anmeldungen sind noch bis zum 10. Mai möglich.

9.3 Pfarrgremien

PPR-Sitzung: Mo 19.05.2025 um 19.15 Uhr in Heilig Geist

KV-Vorbereitung: Do 22.05.2025 um 08.30 Uhr im Haus der Begegnung

KV 16. Sitzung: Mi 04.06.2025 um 19.15 Uhr in Herz Jesu

Ein weiterer Aspekt wurde nichtöffentlich behandelt.

Propst Giering beendet die Sitzung mit einem Vater Unser (21:45 Uhr).

Annette Stümpel (Protokoll)